



Der Erlebnisweg Steinbruch Nußloch

Ein- und Ausblicke
in eine beeindruckende Landschaft

Der Natur verpflichtet – Umweltschutz bei HeidelbergCement

Schroffe Felswände, kleine Tümpel, bewachsene Böschungen oder einsame Geröllhalden – ein alter Steinbruch mit seinen vielgestaltigen Lebensräumen ist eine wahre Naturoase.



Zement – Rohstoff für unsere moderne Welt

Erst Zement macht Beton zu Beton: Gemischt mit Sand und Kies und nach der Zugabe von Wasser entsteht daraus ein einzigartiger Baustoff – Beton.

Gesteinsabbau ist immer ein Eingriff in die Natur. So behutsam wie nur möglich heißt daher unsere Devise. Deshalb kommen bei HeidelbergCement nur modernste Abbautechniken zum Einsatz. Sie garantieren ein Höchstmaß an Schonung. Auch werden schon weit vor dem Abbau, ausgefeilte Folgenutzungskonzepte entwickelt, die mit den Naturschutz- und Genehmigungsbehörden diskutiert und abgestimmt werden. Dies gilt für alle Steinbrüche von HeidelbergCement in Deutschland.

Das Ergebnis sind grüne Oasen, die in den nicht mehr genutzten Teilen der Steinbrüche entstehen. Bereits während der Abbauphase entstehen so Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen. Dieser Prozess lässt sich im Steinbruch Nußloch sehr gut beobachten. Ob Robinie, Flussregenpfeifer oder die Blauflügelige Sand- schrecke - es lohnt sich Augen und Ohren offen zu halten und die Tafeln intensiv zu studieren. Sie werden erstaunt sein, wie groß die Artenvielfalt im Steinbruch Nußloch ist.

Der Erlebnisweg Nußloch soll dazu beitragen, das „Geheimnis“ Zement etwas zu lüften. Von der Entstehung des Kalksteins vor Millionen von Jahren bis hin zu modernen Bauwerken, die ohne Zement nicht denkbar wären, zeigt der Weg auf vielen Stationen Wissenswertes und Interessantes rund um diesen Rohstoff.

Umgeben von einer beeindruckenden Landschaft lernen Sie alle Stufen der Zementherstellung kennen. Sie erhalten Einblick in Vergangenheit und Gegenwart bis hin zu einem Ausblick in den Steinbruch von morgen, nach der Nutzung. Ob Geologie oder Biologie, ob Abbautechniken oder die erdgeschichtliche Fakten unserer Region – der Erlebnisweg bietet für jeden Besucher wissenswerte Informationen.

Hat Ihnen der Erlebnisweg bzw. die geführte Tour durch den Steinbruch gefallen? Dann empfehlen Sie uns doch einfach weiter. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.



Auskünfte zu Terminen bzw. Informationen zu individuellen Führungen für Gruppen erhalten Sie unter:
Telefon 062 24-70 32 01 bzw. per E-Mail: karin.schleifer@heidelbergcement.com.



HeidelbergCement AG

Zementwerk Leimen
Rohrbacher Straße 95
69181 Leimen
Telefon: 0 62 24-703-201
Telefax: 0 62 24-703-362
www.heidelbergcement.de

HEIDELBERGCEMENT

0905/NT/SD/Rev.0



HEIDELBERGCEMENT

Willkommen im Steinbruch Nußloch

Der Erlebnisweg



Willkommen zu einer Tour durch Geschichte, Geologie und Biologie einer beeindruckenden Landschaft.

Unsere moderne Welt mit Brücken und Straßen, mit Flughäfen und Schnellbahntrassen, mit Wohn- und Geschäftsgebäuden – ist ohne Zement nicht denkbar. Denn Zement ist das Bindemittel, das aus Sand, Kies und Wasser Beton werden lässt. Der Rohstoff für Zement, der Kalkstein, wird hier im Steinbruch Nußloch gewonnen und im Zementwerk Leimen weiterverarbeitet.

Der Erlebnisweg Nußloch gewährt Ihnen Einblicke in die Entstehungsgeschichte des abgebauten Kalkgesteins vor Millionen von Jahren. Auch ermöglicht er Ausblicke auf das, was nach dem Abbau mit den Flächen geschieht bzw. welche wertvollen Naturoasen durch aufwändiges Renaturieren bereits entstanden sind.

An Infopunkten haben wir Tafeln aufgestellt die Ihnen übersichtlich die wichtigsten Informationen geben, aber auch auf interessante Details hinweisen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Wandern und freuen uns, wenn Sie den Erlebnisweg öfter besuchen. Ob morgens oder abends, im Sommer oder Winter – der Steinbruch lebt.

Ihr Dr. Ulrich Schneider
HeidelbergCement AG
Zementwerk Leimen



Wir bitten Sie um Verständnis, dass die rot markierten Wege, die innerhalb des Steinbruchs liegen, aus Sicherheitsgründen nur bei geführten Touren zugänglich sind.